

Das Gejaule der Linken

Donald Trumps Wahlsieg hat ihre Welt einstürzen lassen

Von Walter K. Eichelburg
Datum: 2016-11-17,

Bald beginnt eine neue Epoche: des Goldstandards, der Monarchie und dem Ende des Sozialismus von heute. Vorher muss noch das heutige, politische System verschwinden. Dieses wird gerade in die Hochverrats-Falle getrieben. Jetzt beginnt der Systemwechsel wirklich, denn die Linken haben ihren ersten harten Schlag bekommen und jammern unendlich.

Trump's Wahlsieg

Seit 9. November wissen wir, dass Donald Trump nächster Präsident der USA wird und nicht Hillary Clinton, die die gesamten Medien des Landes hinter sich hatte und geschätzte 1.3 Mrd. Dollar in ihrem Wahlkampf verbraten hat. Im vorigen Artikel habe ich schon darüber berichtet: [„Es ist Zeit zum Übergeben“](#). Die darin beschriebenen Aufdeckungen über Politiker sind erst teilweise und meist nur in kleineren Medien gekommen.

Hier ein Artikel in der ET über das Verhalten von Hillary Clinton nach ihrer Niederlage: [„Clinton enttäuscht bei erstem öffentlichen Auftritt: Wollte „nie wieder das Haus verlassen“](#)“. Sogar gewalttätig ist sie geworden. Mit dem, was wir bisher über die Verbrechen der Clintons wissen, gehen sie mit dem Amtsantritt von Donald Trump ins Gefängnis. Das hat er im Wahlkampf sogar angekündigt. Daher war der Schock der Clintons so gross.

Meiner Meinung nach war der Trump-Sieg ein Event aus dem Systemwechsel-Drehbuch. Das war der 1. härtere Schlag für das linke Establishment in den USA und Europa. Sobald die wirklichen Schweinereien über die Clintons in die breite Öffentlichkeit kommen, dann werden alle sehen, wen Medien, Politik und Intellektuelle da unterstützt haben. Die werden sich dann alle totalst diskreditieren und blamieren. So ist das ungefähr aufgebaut.

Das hier stammt aus einer österreichischen Zeitungsredaktion:

In jedem Fall geht es in der Redaktionsstube hier, zumindest bei den "Stars" in der Print-Redaktion, lustig zu. Die alteingesessenen Redakteure sind alle sauer ohne Ende, dass Trump gewonnen hat. Außenpolitik- und Chefredakteure - und alle strohdumm bzw. haben sie den Schuss noch immer nicht gehört. Jetzt werden sie noch mehr versuchen, VdB herbeizuschreiben - und wohl das Gegenteil erreichen.

Das hier gilt geschlossen für fast alle Medien in Europa und den USA. Sie alle setzten sich für Clinton ein und hoben sie in den Himmel, während sie Trump verteufelten und dessen Wähler als arm, dumm und hinterwäldlerisch darstellten. Ach ja, der österreichische Präsidentschafts-Wahlkampf, der jetzt in die Endphase geht, ähnelt sehr stark dem US-Wahlkampf. Hier haben wir den „Gottseibeius“, aller Linken, Norbert Hofer, gegen den Liebling aller Linken und des Establishments, Alexander van der Bellen. Sogar ÖVP-Größen treten für den Atheisten, früheren Kommunisten und Grünen-Chef ein. Man könnte sagen, beide Wahlkämpfe kamen aus der gleichen Feder.

Die Linken jammern ohne Ende

Dass sich das amerikanische Volk anders entschieden hat, als die Medien und Intellektuellen es wollten, können diese nicht verkraften. Aber inzwischen kommen schon brauchbare Analysen. Lügenblätter wie der Spiegel hetzen natürlich weiter gegen Trump. Hier die nicht-linke Junge Freiheit: [„Der Super-GAU für Linke“](#):

Die Schockwellen, die der Wahlsieg von Donald Trump auslöste, dauern an. Der Sieg des Außenseiters ist ein Desaster für die politisch-mediale Klasse nicht nur in den USA, sondern auch in Europa. Bei abgedrehtem Ton hätte man beim Blick in die Gesichter deutscher Fernsehmoderatoren denken können, es habe sich ein Terroranschlag oder zweites Fukushima ereignet. Manche beschreiben den 9. November 2016 zugespitzt als zweiten Mauerfall, als den Zusammenbruch der Mauer der Political Correctness.

Ja, für die ist eine ganze Welt zusammengebrochen, denn ein Volk hat gegen deren Ideologie gestimmt. Weiter im Artikel:

Mit Trump kippt eine politische Agenda, die uns bis zum Ende des Jahrhunderts vermeintlich ins Licht führen sollte: endgültiges Schleifen der Nationalstaaten, offene Grenzen für jeden, Relativierung und Auflösung des Religiösen, Abschaffung von Geschlechtern und traditionellen Familienbildern unter dem Diktat der Genderideologie, Energiewende und Klimarettung als alles überwölbendes eschatologisches Endziel.

Dieser ganz Schwachsinn, der natürlich aus den Think Tanks des Systemwechsels kommt, wurde über die Jahrzehnte in die linken Gehirne eingepflanzt. Dass wir jetzt im richtigen Systemwechsel sind, zeigt auch dieses Gejammere. Sie haben den 1. grösseren Schlag bekommen. Viele Schläge werden noch folgen: Terror, Crash, Hunger. Dass Donald Trump gegen diesen Schwachsinn aufgetreten ist und auch beim 1. grossen TV-Interview mit der ganzen Familie aufgetreten ist, zeigt auch, dass es jetzt wieder zurück zu den alten Werten geht.

Wie die Political Correctness aufgebaut ist:

Dieser sehr interessante Artikel auf Tichys Einblick zeigt, wie die Gesellschaft manipuliert wurde: [„Die Stammesgesellschaft der Minderheiten hat verloren“](#):

Das funktioniert freilich nur, wenn jener Gegner stillhält, wenn er durch hypermoralisch induzierte Schuldgefühle den politisch-sozialen Kontrollverlust als ebenso gerechtfertigt hinnimmt wie sein Pflicht, die „Befreiung“ der Minderheiten aus allen Formen der Abhängigkeit und Unterdrückung auch freigiebig zu alimentieren.

Auf jeden Fall darf sich die privilegierte Mehrheit nicht selber so organisieren und artikulieren, wie es jeder Minderheit erlaubt ist. Schon der Gedanke, dass die Mehrheit legitime Eigeninteressen hat und dass sie mit Recht nicht nur ihr Vermögen, sondern auch ihre Lebensformen verteidigen will, steht unter Verdacht. Die Instrumente von Einschüchterungs- und Zwangsapparaten, die man als „politische Korrektheit“ und „Anti-Diskriminierungsgesetze“ kennt, machen aus diesem Verdacht ein wirksames Kontrollregime.

Die unausgesprochene Voraussetzung der Multikulti-Ideologie, nach der die weiße, an Herkunft und Konvention orientierte Mehrheit niemals dieselbe Identitätspolitik treiben darf, die Minderheiten selbstverständlich zugestanden wird, ist damit obsolet geworden und kann auch nicht mit der Rassismus-Keule erledigt werden.

Das funktioniert bei uns in Europa genauso, es wurden nur von Land zu Land verschiedene Schuldkomplexe eingesetzt. War es in den USA die Sklaverei, so ist es in Frankreich die Kolonialzeit und in Deutschland die Nazizeit. Die Minderheiten dürfen sich alles erlauben, die „Weissen“, die man auch als Steuerzahler bezeichnen kann, dürfen nichts kritisieren und müssen zahlen. Sie werden zu Bürgern 2. Klasse. Deren Wut auf alles Politische soll steigen. Am 8. November hat es sich an der Wahlurne entladen. Niemand soll glauben, das sei alles von selbst gekommen, nein, es stammt aus dem Systemwechsel-Drehbuch und diente dazu, dass die Steuerzahler weiter den Mund halten und zahlen. Bis jetzt. Und weil es in den USA und in Westeuropa gleich funktioniert, kann man sehen, dass es zentral gesteuert ist.

Die Intellektuellen sind Idioten:

Das stimmt, denn sie sind diesem ganzen Schwachsinn aus dem Systemwechsel-Drehbuch nachgelaufen, sei es Bevorzugung der Moslems oder der Klimaschwindel. Sie glauben das auch noch, wie deren Gejammer zeigt. Hier ein interessanter Artikel in der NZZ: „[Nassim Nicholas Taleb Die Wohlwissenden](#)“:

Weltweit, von Indien über Grossbritannien bis zu den Vereinigten Staaten, findet derzeit eine Rebellion statt. Sie richtet sich gegen die Clique der Bloss-die-eigene-Haut-nicht-aufs-Spielsetzen-Regierungsbeamten (skin in the game) und geistesverwandten Insider-Journalisten – gegen jene Klasse überheblicher, semi-intellektueller Experten mit dem Gütesiegel irgendeiner Ivy-League- oder Oxford-Cambridge-Universität, die unsereinem vorschreiben, 1) was wir tun sollen, 2) was wir essen sollen, 3) wie wir reden sollen, 4) wie wir denken sollen . . ., und 5) wen wir wählen sollen.

Der Intellektuellen-Idiot erklärt andere für krank, weil sie Dinge tun, die er nicht versteht – realisiert dabei aber nie, dass er vielleicht derjenige ist, der nicht ganz durchblickt.

Eines können diese Intellektuellen sehr gut: anderen Menschen vorschreiben, wie sie zu denken und zu leben haben. Das zeigt auch die Tatsache, dass diese „Gebildeten“ grossteils Wähler der Verbotspartei, also der Grünen sind. Das gilt wahrscheinlich für 70% aller Akademiker, egal ob in Medien, Konzernen, oder beim Staat. Alle glauben sie diesen Schwachsinn, den man ihnen über die Medien und das Bildungssystem eingepflicht hat. Nur deswegen wurde diese Massen-Akademisierung gemacht: damit die alle in Führungspositionen bei der Stange bleiben und nicht vorzeitig eine Revolution ausbricht. Die Revolution soll erst kommen, wenn die Terroristen massenhaft über uns herfallen.

In Zukunft wird es wieder heissen: „Handwerk hat goldenen Boden“, oder „Professionisten statt Professoren“. Man kann annehmen, dass diese heute total arroganten Intellektuellen dann die niedrigsten Jobs machen müssen, falls sie den Systemwechsel überhaupt überleben.

Wie stark diese links-grüne Indoktrinierung an deutschen Schulen ist, zeigt dieser Artikel auf Sciencefiles: „[Deutschland goes crazy: Schüler sind verzweifelt über die Wahl von Donald Trump](#)“:

Das macht uns sprachlos. Es kommt nicht oft vor, dass wir sprachlos sind. Aber angesichts einer Indoktrination, die bei Sechs bis Zehnjährigen dazu führt, dass sie einem Mann, von dem sie nichts wissen, den sie nie gesehen haben, den sie nicht persönlich kennen, in aller Wahrscheinlichkeit auch nicht persönlich kennen lernen werden und dessen Aussagen sie bestenfalls ansatzweise verstehen, aber nicht begreifen können, mit Ablehnung und Buh-Rufen begegnen, sind wir sprachlos. Wer ist für eine derartige Indoktrination verantwortlich?

Wer dafür verantwortlich ist? Das staatliche Bildungssystem wird es heissen. Und zwar vom Kindergarten an bis zur Universität läuft das so. Diese links-grüne Indoktrinierung gibt es für allen Schwachsinn, für den besonders die Grünen sind und der aus dem Systemwechsel-Drehbuch stammt. Dass es von dort stammt, versteht natürlich niemand. Dieses Bildungssystem kommt natürlich komplett weg. Seine Aufgabe ist nicht Bildung, sondern links-grüne Indoktrination.

Wie es weitergeht

Der Startschuss zum Systemwechsel ist mit dem grossen Gejammer des linken Establishments eindeutig gefallen. Jetzt erwarte ich bald Grossterror mit MH-370, der das Finanzsystem umbringt. Danach werden die Boden-Terroristen massenhaft über uns herfallen. Die neuen Kaiser und Könige werden uns dann retten. Das soll alles sehr schnell ablaufen, damit niemand durchblickt, dass das ein schon lange festgeschriebener Eliten-Plan ist. Ich schätze, dass wir als „Weihnachtsgeschenk“ den neuen Kaiser bekommen werden. Das wird man sich nicht entgehen lassen, denn es ist von grosser Symbolik.



Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2016 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.
Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle: www.hartgeld.com
HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite www.hartgeld.com in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter.eichelburg@hartgeld.com erreicht werden.

Rechtlicher Hinweis:

Auf Anraten seines Rechtsanwalts sieht sich der zukünftige Freiherr von Eichelburg genötigt, nachfolgenden Disclaimer zu veröffentlichen:

Ich erhalte meine Informationen auch von den "verborgenen Eliten" (*wer das ist, ist in meinen anderen Artikeln zu finden*). Der Artikel stellt weder meine politische Meinung noch eine Aufforderung zur Begehung von Straftaten dar. Die Texte sind also reine Fiktion und frei erfunden. Diese Fiktion soll aber eine moralische Warnung und eine Anleitung für die "Sehenden" sein.